

## **Kurzanleitung zur Anwendung und Verarbeitung von NaturZell-Kalk *Classic/Edelputz***

Um eine saubere, gleichmäßige Oberfläche zu bekommen, müssen Putz,- oder Trockenbauflächen auf Löcher und Risse überprüft und bei Bedarf ausgespachtelt werden. Bei Rissen ist es wichtig zu prüfen ob eventuell ein Gewebe eingelegt werden muss.  
Oberflächenanforderung für mittlere Strukturen ist ab Q2 zur Untergrundvorbereitung empfehlenswert.

Die Grundierung zur Bindung anhaftender Staubrückstände sowie Verfestigung der beschichtenden Baustoffoberfläche erfolgt durch geeigneten\* Tiefen-bzw. Haft- Grund für den jeweiligen Untergrund. Dieser kann durch Streichen, Rollen oder Spritzen im jeweilig angegebenen Verhältnis und Untergrund aufgetragen.

Fugen zwischen verschiedenen Baustoffen wie z.B. Gipskarton und Mauerwerk an Decken und Wänden müssen mit Acryl oder Fugenleichtfüller elastisch ausgefügt werden.

Flächen und Teile, die nicht mit dem Material in Berührung kommen dürfen, sind ausreichend zu schützen.

Dabei ist zu beachten das NaturZell-Kalk durch seinen hohen PH-Wert von >12 säureempfindliche Oberflächen angreifen kann, deshalb Glas, Marmor, Edelstahl und ähnliche Flächen besonders gut abdecken.

Wenn alle Vorarbeiten und Abdekarbeiten ausgeführt sind beginnt die Beschichtung mit NaturZell-Kalk. Das Material ist verarbeitungsfertig, es kann aber bei Bedarf bei NZK Edelputz bis zu 5 % bei NZK Classic bis max. 20% an Wasser zugegeben werden.

Anschließend wird das Material mit dem Rührwerk gut aufgerührt und der Trichter ca. bis zur Hälfte gefüllt. Um eine gleichbleibend hohe Qualität bei der Verarbeitung von NaturZell-Kalk zu gewährleisten sind die empfohlene Technik wie Kompressor mit dazugehöriger Trichterspritzpistole etc. zu verwenden.

Das Material wird mit einem Abstand von ca. 50 cm nur Strukturgebend in leicht kreisenden Bewegungen der Pistole auf die Oberfläche aufgetragen.

Nach dem Spritzen erfolgt eine Sichtprüfung. Eine Korrektur der Flächen ist auch nach dem Anstrich immer möglich.

Nach der Trocknung werden die Flächen gestrichen. Die Trocknungszeit ist abhängig von Struktur, Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit – 18 C° Raumtemperatur und 50% Luftfeuchte 12-48 Stunden.

Es wird empfohlen den Anstrich mit einer guten hoch diffusionsoffenen Silikat- bzw. Mineralfarbe\* durchzuführen.

Die Flächen werden gleichmäßig gestrichen. Je nach Struktur und Untergrund kann ein 2. Anstrich erforderlich sein.

(\*Produkt Empfehlung im Ratgeber)